

24. Seminar

Infusions- und Ernährungstherapie & Infusionskurs XI

Einladung und Programm



AKE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KLINISCHE ERNÄHRUNG

16. - 18. Oktober 2008
Kongress & TheaterHaus, Bad Ischl



OliClinomel®

DIE KRAFT VON OMEGA-9 FÜR IHRE PATIENTEN

Der einzige 3-Kammer-Beutel mit einer Lipidemulsion auf Olivenölbasis

Das **24. Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie der AKE** wird vom 16. bis 18. Oktober 2008 auf vielfachen Wunsch wieder in Bad Ischl stattfinden. Die Grundkonzeption unserer Seminare wird beibehalten: Das Hauptaugenmerk liegt wie bisher auf praxis-orientierter, fallbezogener, klinisch relevanter Fortbildung auf höchstem Niveau in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis in einer angenehmen Umgebung.

Am Anreisetag, am Nachmittag des 16. Oktober, findet wie schon in den letzten Jahren ein **Infusionskurs** statt, bei dem jüngeren Kollegen Grundlagenwissen über die Infusionstherapie vermittelt werden soll. Der nunmehr schon 11. Teil hat vor allem die nach Erscheinen der VISEP-Studie aufgeflammete Kristalloid-Kolloid-Kontroverse zum Thema, mögliche Probleme von Kolloiden, von Albumin und die optimierte Volumengabe bei Intensiv- und Notfallpatienten. Für diesen Infusionskurs ist eine getrennte Anmeldung erforderlich. Bei anhaltendem Interesse wird diese Serie weitergeführt, so dass ein komplettes infusionstherapeutisches Curriculum absolviert werden kann.

Parallel zu diesem Infusionskurs werden in **zwei Workshops** die sehr praxisrelevanten Themenbereiche „**Wundheilung**“ und „**Ernährung in der Onkologie**“ abgehandelt. Dies sind tatsächliche Praxisworkshops, bei denen eine interaktive Mitarbeit gefordert wird. Beachten Sie, dass die Teilnahme an den Workshops für jeweils maximal 18 Personen begrenzt ist, so dass Sie sich dazu frühzeitig anmelden sollten.

Erstmals wird im Rahmen unserer Seminare auch ein offizieller Fortbildungskurs der „**Europäischen Gesellschaft für klinische Ernährung und Stoffwechsel/ESPEN**“, ein „**life-long-learning**“(LLL)-Kurs zur „**Ernährung bei Erkrankungen der Leber und des Pankreas**“ abgehalten. Dieser fallbezogene Kurs ist auf Wunsch mit einem Test verbunden und für die Erlangung eines europäischen Fortbildungsdiploms anrechenbar (siehe auch AKE-oder ESPEN-Website). Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, an diesem hochkarätigen, strukturierten Fortbildungskurs teilzunehmen!

Im **Hauptprogramm** des Seminars 2008, am Freitag den 17. Oktober werden zunächst einige **allgemeine Themen** zur Ernährungsmedizin (Nutrigenomics, Bedeutung der Adipositas, Bedeutung der Blutfette) abgehandelt und die Probleme von Kindern in Erwachsenen-Krankenhäusern analysiert. Der gesamte Nachmittag wird dann **Praxis-Themen** (Blutzuckermanagement, Proteinbedarf, Pankreatitis) und auf vielfachen Wunsch auch wieder **Fallbesprechungen** gewidmet sein.

Am Samstag Vormittag wird traditionellerweise zunächst eine Sitzung über **Enterale Ernährung** (Prokinetika, Ballaststoffe) und den derzeit sehr umstrittenen Probiotika abgehalten. Als Ausklang ist die letzte Sitzung dann der klinisch sehr relevanten Patientengruppe der **Alkoholiker in der Notfall- und Intensivmedizin** gewidmet. Das Seminar wird dann wie immer mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.

Wie bei den bisherigen Seminaren möchten wir ein interdisziplinäres Forum bieten, in dem eine zwanglose, offene Diskussion möglich ist. Um dies zu erreichen, muss die **Teilnehmerzahl beschränkt** bleiben. Wir empfehlen daher eine baldige Anmeldung. Unabhängig von eventuellen Sponsoren sollte die Anmeldung **direkt vom Teilnehmer** bei der AKE erfolgen. Bitte benützen Sie möglichst das Internet für die Anmeldung, eine Zusendung per Post oder per Fax ist jedoch auch möglich.

Wie in den letzten Jahren wird der Seminarbeitrag (der die Kosten für Skriptum, Kaffeepausen, Festabend und Abschlussbuffet einschließt) von den Übernachtungskosten getrennt. Die Zimmerreservierung können Sie per Internet bzw. mittels beiliegendem Zimmerbuchungsformular direkt über Frau Ebli, Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl vornehmen (siehe Allgemeine Hinweise am Ende des Programmheftes).

Wir hoffen, dass das 2008 in Bad Ischl stattfindende 24. Fortbildungsseminar der AKE ein ebenso lebhaftes, informatives und stimulierendes Treffen darstellen wird, wie die Veranstaltungen der letzten Jahre und würden uns sehr freuen, Sie wieder in Bad Ischl begrüßen zu können.

Michael Hiesmayr

Karin Schindler

Wilfred Druml

Deadline für die Anmeldung: 2. Oktober 2008

Online-Anmeldung über die Homepage der AKE (mit Link zum Kongresshaus für die Zimmerreservierung) wird bevorzugt.

www.ake-nutrition.at

Beachten Sie:

Die Taschenausgabe der neuen „**AKE Recommendations for Enteral and Parenteral Nutrition in Adults**“ sind erschienen!

(Eine aktualisierte Version in deutsch ist für 2009 geplant.)

Donnerstag, 16. Oktober 2008

12.00 – 14.00 Uhr Anreise / Registrierung / Lunch

14.00 – 18.15 Uhr **Infusionskurs XI**

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR und
Wilfred DRUML, Wien

14.00 Uhr **Kristalloid-Kolloid-Kontroverse:
Nach VISEP gelöst?**
Michael HIESMAYR, Wien

14.25 Uhr **Künstliche Kolloide: Können die Probleme
ignoriert werden?**
Christian WIEDERMANN, Bozen

14.50 Uhr **Macht HES Nierenversagen?:
Eine Analyse von VISEP**
Christian MADL, Wien

15.15 Uhr **Gibt es doch wieder Indikationen für Albumin?**
Ludwig KRAMER, Wien

15.45 – 16.15 Uhr *Kaffee-Pause*

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR, Wien und
Michael JOANNIDIS, Innsbruck

16.15 Uhr **Perioperative Volumetherapie: Less is more?**
Aarne FELDHEISER, Berlin

16.45 Uhr **Intraoperative Volumetherapie: Brauchen wir
dazu Kolloide?**
Eva BASE, Wien

17.15 Uhr **Volumetherapie bei Sepsis und MODS:
Was bleibt noch übrig?**
Andreas VALENTIN, Wien

17.45 Uhr **Volumetherapie und Prophylaxe des
Nierenversagen: Was wirkt?**
Michael JOANNIDIS, Innsbruck

14.00 – 18.00 Uhr **Parallel: Workshop I – II
ESPEN-Kurs „life-long-learning“ (LLL) :
„Ernährung bei Erkrankungen der Leber und des
Pankreas“**

20.00 Uhr *Abendessen*

Donnerstag, 16. Oktober 2008

14.00 – 18.00 Uhr Workshops – LLL-Kurs

14.00 Uhr **WS I Onkologische Ernährungstherapie**
MODERATION: Elisabeth HÜTTERER und
Herbert WATZKE, Wien

Eine ernährungstherapeutische Betreuung onkologischer Patienten kann nur interdisziplinär durch spezialisierte Fachkräfte gewährleistet werden. Anhand von konkreten Fallbeispielen sollen die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen analysiert werden. Einen besonderen Schwerpunkt stellt das Erkennen sowie die Therapie der Mangelernährung dar. Medikamentöse sowie ernährungstherapeutische Lösungsansätze bei verschiedenen Symptomen sollen diskutiert werden.

14.00 Uhr **WS II Ernährung und Wundheilung**
MODERATION: Günther HIRSCHBERGER,
Wartberg/Mürztal, und
Edburg EDLINGER, Graz

Lokale Behandlungsmöglichkeiten, allgemeinpflegerische Maßnahmen, systemische Interventionen, wie Kreislauf- und Flüssigkeitstherapie, ernährungstherapeutische Optimierung bzw. Einsatz von spezifischen Nährsubstraten in der Wundbetreuung werden anhand von Beispielen diskutiert.

14.00 Uhr **LLL ESPEN „Life-Long-Learning“ – LLL-Kurs
„Ernährung bei Erkrankungen der Leber und des
Pankreas“**
MODERATION: Rémy MEIER, Liestal,
Johann OCKENGA, Bremen und
Mathias PLAUTH, Dessau

Das ESPEN LLL-Programm ist fallbasierte Weiterbildung in Klinischer Ernährung, die Online-Module und Live-Module kombiniert. Die Live Kurse erlauben eine intensive Diskussion mit international anerkannten Experten der Ernährungsmedizin sowie die Zertifizierung der Teilnahme. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Programm erwerben Sie Fortbildungspunkte (CME) und ein ESPEN Diplom in Klinischer Ernährung. Nutzen Sie die Möglichkeit, an diesen hochkarätigen Kursen teilzunehmen!

Die Workshops und der LLL-Kurs finden parallel statt, Sie können also nur eine Veranstaltung buchen.

Beachten Sie: Begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 18 Personen pro Workshop und 50 Personen zum LLL-Kurs!

20.00 Uhr *Abendessen*

Freitag, 17. Oktober 2008

08.30 – 10.30 Uhr Aktuelle Probleme der klinischen Ernährung

DISKUSSIONSLEITER: Erich ROTH, Wien und
Mathias PLAUTH, Dessau

08.30 Uhr ***Plenarvorlesung: Nutrigenomics und Epigenetics***
Jürgen KÖNIG, Wien

09.00 Uhr **„The fatter the better?“, Haben Dicke in der Intensivstation eine bessere Prognose?**
Michael HIESMAYR, Wien

09.30 Uhr **Fett im Blut: Die missachtete Bedeutung der Triglyceride**
Wilfred DRUML, Wien

10.00 Uhr **Leberversagen: Ist eine spezielle Ernährung überhaupt notwendig ?**
Mathias PLAUTH, Dessau

10.30 – 11.00 Uhr Kaffee - Pause

11.00 – 12.30 Uhr Das Kind im Erwachsenenkrankenhaus

DISKUSSIONSLEITER: Martina KRONBERGER, Wien und
Aarne FELDHEISER, Berlin

11.00 Uhr **Gefäßzugänge bei Kindern**
Christian BRESCHAN, Klagenfurt

11.30 Uhr **Kinder in der (Erwachsenen-) Notaufnahme**
Brigitta KECK, Wien

12.00 Uhr **Infusions- und Ernährungsempfehlungen Kinder**
Martina KRONBERGER, Wien

12.30 Uhr Mitgliederversammlung der AKE

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen

Freitag, 17. Oktober 2008

14.00 – 15.30 Uhr Praxis-Diskussion: Müssen wir alles was wir gelernt haben vergessen?

DISKUSSIONSLEITER: Christian MADL, Wien und
Jan-Philipp BREUER, Berlin

14.00 Uhr **Ernährungstherapie bei Pankreatitis: Alles geht?**
Johann OCKENGA, Bremen

14.25 Uhr **Normoglykämie: Kein Ziel mehr?**
Christian MADL, Wien

14.50 Uhr **Ist zuviel Protein toxisch?**
Erich ROTH und Elisabeth HÜTTERER, Wien

15.15 Uhr **Qualitätssicherung im Ernährungsteam am Beispiel UKH Meidling**
Inge GERSTORFER, Wien

15.30 – 16.00 Uhr Kaffee-Pause

16.00 – 18.00 Uhr Praxis-Sitzung – Fallbesprechungen

DISKUSSIONSLEITER: Wilfred DRUML, Wien und
Friedrich LÄNGLE, Wr. Neustadt

16.00 Uhr **Ein Patient mit Pneumonie und Nierenversagen**
Ulrike HOLZINGER, Wien

16.25 Uhr **Eine Patientin mit Nierenversagen und hyperammoniämischen Koma**
Edith DOBERER, Wien

16.50 Uhr **Ernährungsmanagement bei SHT: Mit vereinten Kräften zum Erfolg**
Christine DORNER, Wien

17.15 Uhr **nutritionDay – Was bringt´s uns, wohin geht es?**
Michael HIESMAYR, Wien

20.00 Uhr Festabend mit Musik

Samstag, 18. Oktober 2008

08.30 – 10.30 Uhr **Enterale Ernährung**

DISKUSSIONSLEITER: Herbert LOCHS, Berlin und
Rémy MEIER, Liestal

08.30 Uhr **Sollte jede enterale Ernährung gleichzeitig mit Prokinetika begonnen werden?**

Sonja FRUHWALD, Graz

09.00 Uhr **Ballaststoffe: Obligater Bestandteil jeder enteralen Ernährung?**

Herbert LOCHS, Berlin

09.30 Uhr **Sind Probiotika gefährlich?**

Rémy MEIER, Liestal

10.00 – 10.30 Uhr Kaffee-Pause

10.30 – 12.30 Uhr **Der Alkoholiker im Krankenhaus**

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR, Wien und
Tim NEUMANN, Berlin

10.30 Uhr **Einführung: Alkohol - die akzeptierte Droge**

Cornelius GOOS, Kopenhagen

11.00 Uhr **Der Alkoholiker im Rettungswagen und in der Notaufnahme**

Markus DITTRICH, Wr. Neustadt

11.30 Uhr **Der Alkoholiker: Ein Risikopatient auf der Intensivstation**

Tim NEUMANN, Berlin

12.00 Uhr **Stoffwechsel und Ernährungsprobleme: Worauf muss ich achten?**

Jan-Philipp BREUER, Berlin

12.30 Uhr abschließend Mittags-Buffer

Referenten

• **Base, Eva**, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, eva.base@meduniwien.ac.at • **Breschan, Christian**, Dr., LKH Klagenfurt, Abt. für Anästhesiologie und Allg. Intensivmedizin, St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt, A, breschan.ch@chello.at • **Breuer, Jan-Philipp**, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin (CCM), Luisenstr. 65 (LU 65), 10117 Berlin, D, philipp.breuer@charite.de • **Dittrich, Markus**, Dr., Krankenhaus Wiener Neustadt, Anästhesie, Notfall- und allgemeine Intensivmedizin, Corvinusring 3–5, 2700, Wr. Neustadt, markus.dittrich@wienerneustadt.knoe.at • **Doberer, Edith**, Dr., Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klin. Abt. für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, edith.bauer@meduniwien.ac.at • **Dorner, Christine**, Diätologin, Ernährungsmedizinische Beratung, AKH Wien, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, christine.dorner@akhwien.at • **Druml, Wilfred**, Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klin. Abt. für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, wilfred.druml@meduniwien.ac.at • **Feldheiser, Aarne**, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Anästhesiologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, D, aarne.feldheiser@charite.de • **Fruhwald, Sonja**, Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinikum Graz, Klinik für Anästhesiologie, Auenbrugger Platz 1, 8036 Graz, sonja.fruhwald@meduni-graz.at • **Gerstorfer, Inge**, OA Dr., Unfallkrankenhaus Meidling, Abteilung für Anästhesie, Kundratstraße 37, 1120 Wien, A, gerstorfer@inode.at • **Goos, Cornelius**, Former Programme Manager, Substance Abuse, Regional Office for Europe, WHO, Copenhagen, DK, ceesgoos@hotmail.com • **Hiesmayr, Michael**, Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klin. Abt. für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, michael.hiesmayr@meduniwien.ac.at • **Hirschberger, Günther**, Dr., Dorfstrasse 19, 8661 Wartberg/Mürztal, A, dr.hirschberger@twin.at • **Holzinger, Ulrike**, Dr., Univ.-Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, ulrike.holzinger@meduniwien.ac.at • **Hütterer, Elisabeth**, Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Onkologische Ambulanz, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, elisabeth.huetterer@aon.at • **Joannidis, Michael**, Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Innere Medizin, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, michael.joannidis@uibk.ac.at • **Keck, Brigitta**, OA Dr., St. Anna Kinderspital, Abt. für Hämatologie, Kinderspitalgasse 6, 1090 Wien, A, brigitta.keck@stanna.at • **König, Jürgen**, Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Department für Ernährungswissenschaften, Althanstrasse 14, 1090 Wien, A, juergen.koenig@univie.ac.at • **Kramer, Ludwig**, Prim. Prof. Dr., KH Hietzing, I. Med. Abteilung, Wolkersbergenstr. 1, 1130 Wien, A, ludwig.kramer@wienkav.at • **Kronberger, Martina**, Dr., Sankt Anna Kinderspital, Onkologie, Kinderspitalgasse 6, 1090 Wien, A, martina.kronberger@stanna.at • **Lochs, Herbert**, Univ.-Prof. Dr., Universität zu Berlin – Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik u. Poliklinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie/Hepatology, Endokrinologie/Stoffwechsel, Schumannstr. 20/21, 10117 Berlin, D, herbert.lochs@charite.de • **Madl, Christian**, Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, christian.madl@meduniwien.ac.at • **Meier, Rémy**, Prof. Dr., Med. Universitätsklinik, Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung, Kantonsspital Liestal, Rheinstrasse 26, 4410 Liestal, CH, remy.meier@ksli.ch • **Neumann, Tim**, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin (CCM), Luisenstr. 65 (LU 65), 10117 Berlin, D, tim.neumann@charite.de • **Ockenga, Johann**, Priv.-Doz. Dr., Klinikum Bremen Mitte gGmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen, Interdisziplinäres Zentrum für Abdominalerkrankungen, St.-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen, D, johann.ockenga@klinikum-bremen-mitte.de • **Plauth, Mathias**, Prof. Dr., Städtisches Klinikum Dessau, Gastroenterologie, Auenweg 38, 06847 Dessau, D, mathias.plauth@klinikum-dessau.de • **Roth, Erich**, Univ. Prof. Dr., Univ.-Klinik für Chirurgie, Chirurgische Forschungslaboratorien, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, erich.roth@meduniwien.ac.at • **Valentin, Andreas**, Univ.-Doz. Dr., Krankenanstalt Rudolfstiftung, 2. Medizinische Abteilung mit inter-nistischer und allgemeiner Intensivmedizin, Juchgasse 25, 1030 Wien, A, andreas.valentin@wienkav.at • **Watzke, Herbert**, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin I, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, A, herbert.watzke@meduniwien.ac.at • **Wiedermann, Christian**, Prim. Prof. Dr., Lehrkrankenhaus Bozen, Abteilung für Innere Medizin II, Lorenz-Böhler-Str. 5, 39100 Bozen, I, christian.wiedermann@asbz.it

Allgemeine Hinweise

Zeitpunkt der Veranstaltung:

16. – 18. Oktober 2008

Veranstaltungsort:

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Kurhausstraße 8

A-4820 Bad Ischl

Tel. +43 (6132) 23420-0, Fax +43 (6132) 23420-150

E-Mail: ebli@kongress.badischl.at

www.kongress.badischl.at

Seminarbeitrag:

(inkl. Skriptum, Kaffeepausen, Festabend und Lunchbuffet am Samstag)

Mitglieder €170,-

Nichtmitglieder €190,-

Workshop bzw. Infusionskurs € 40,-

LLL-Kurs f. ESPEN Mitglieder € 35,-

LLL-Kurs f. Nichtmitglieder (ESPEN) € 45,-

Gutschein für 3-gängiges Mittagessen inkl. 1 alkoholfreies Getränk

(Freitag, Kongress & TheaterHaus) € 12,-

Begleitpersonen (ohne Seminarbesuch) € 70,-

Ein Anmeldeformular liegt dem Programm bei. **Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, die Anmeldung ohne Aufpreis mit der AKE-Mitgliedschaft für das Jahr 2008 zu verbinden – wir bitten um Vermerk auf dem Anmeldeformular.** Neue Mitglieder erhalten ein Exemplar der „AKE Empfehlungen für die enterale und parenterale Ernährungstherapie des Erwachsenen“ kostenlos (Verkaufspreis €12,-).

Anmeldung:

AKE-Kongressbüro

CAMPUS GesmbH

Höfergasse 13 / 5

A-1090 Wien

Tel. +43 (0)1 409 62 00

Fax +43 (0)1 409 55 95

E-mail: office@kongressmanagement.at

Weitere Information:

AKE

Wissenschaftliches Sekretariat

Höfergasse 13/1

A-1090 Wien

Tel. +43 (0)1 969 04 87

Fax +43 (0)1 968 26 49

E-mail: office@ake-nutrition.at

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie auch auf der AKE Homepage (www.ake-nutrition.at).

Bankverbindung: ERSTE Bank, BLZ 20111, Konto-Nr.: 28558685300, Arbeitsgemeinschaft für klinische Ernährung

Allgemeine Hinweise

Seminarbeiträge bitte auf das Konto der AKE überweisen. Bitte versehen Sie Ihre Überweisung mit dem Vermerk „**AKE-Herbsttagung 2008**“ sowie mit dem **Namen des Teilnehmers**.

Anmeldeschluss: bis einschließlich **2. Oktober 2008**.

Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen beschränkt. Am Infusionskurs können 80 Personen teilnehmen, an den Workshops 18 Personen und am LLL Kurs 50 Personen.

Die Zusendung der Anmeldebestätigung erfolgt nach Einzahlung des Seminarbeitrages.

Stornierungsbedingungen:

Im Falle einer Stornierung vor dem 26. September 2008 werden Ihnen 80% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Stornierungen nach diesem Zeitpunkt (Poststempel) können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich möglich und müssen die komplette Bankverbindung für die Rückerstattung enthalten.

Das Seminar ist anrechenbar für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer.

Information für Referenten:

Zusendung der Unterlagen für die Skripten bis **22. September 2008**.

Fachkurzinformation zu 2 Umschlagseite

BEZEICHNUNG: OliClinomel 3,4 % GF-E – Emulsion zur Infusion. Pharmakotherapeutische Gruppe: Lösungen zur parenteralen Ernährung/Kombinationen. ATC-Code: B05BA10. **ZUSAMMENSETZUNG (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge):** OliClinomel 3,4 % GF-E befindet sich in einem Drei-Kammer-Beutel. Es stehen 4 Beutelgrößen mit folgenden Volumina zur Verfügung: **Kammer mit 1.000 ml, 1.500 ml, 2.000 ml, 2.500 ml. Arzneilich wirksame Bestandteile:** Gereinigtes Olivenöl, + gereinigtes Sojaöl [Mischung aus gereinigtem Olivenöl (ca. 80 %) und gereinigtem Sojaöl (ca. 20 %)], Alanin, Arginin, Glycin, Histidin, Isoleucin, Leucin, Lysin (entspr. Lysinhydrochlorid), Methionin, Phenylalanin, Prolin, Serin, Threonin, Tryptophan, Tyrosin, Valin, Natriumacetat-3H₂O, Natriumglycerophosphat-5H₂O, Kaliumchlorid, Magnesiumchlorid-6H₂O, Wasserfreie Glucose (entspr. Glucose-Monohydrat), Calciumchlorid-2H₂O. **HILFSSTOFFE:** Kammer mit Fettemulsion: Phospholipide aus Eigelb, Glycerol, Natriumoleat, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. Kammer mit Aminosäurenlösung: Essigsäure (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. Kammer mit Glucoselösung: Salzsäure (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Zur parenteralen Ernährung von Erwachsenen und Kindern über 2 Jahren, wenn eine orale oder enterale Ernährung nicht möglich, unzureichend oder kontraindiziert ist. **GEGENANZEIGEN:** Die Anwendung von OliClinomel ist in folgenden Situationen kontraindiziert: ·bei Frühgeborenen, Neugeborenen und Kindern unter 2 Jahren, da das Kalorien-Stickstoff-Verhältnis sowie der Energiegehalt ungeeignet sind, ·bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Ei- oder Sojaproteine oder gegen einen der anderen Inhaltsstoffe, ·bei schwerer Niereninsuffizienz ohne die Möglichkeit einer Hämofiltration oder Dialyse, ·bei schwerer Leberinsuffizienz, ·bei angeborenen Störungen des Aminosäurenstoffwechsels, ·bei schweren Gerinnungsstörungen, ·bei schwerer Hyperlipidämie, ·bei Hyperglykämie mit einem Bedarf von über 6 E. Insulin/h., ·bei hohen und pathologischen Serumspiegeln eines der enthaltenen Elektrolyte. Allgemeine Gegenanzeigen einer intravenösen Infusion: ·akutes Lungenödem, Hyperhydratation, dekompensierte Herzinsuffizienz und hypotone Dehydratation, ·instabile Zustände (z.B. Zustand nach schwerem Trauma, dekompensierter Diabetes mellitus, akute Phase eines Schocks, akuter Myokardinfarkt, schwere metabolische Azidose, schwere Sepsis und hyperosmolares Koma). **NAME ODER FIRMA UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS: Zulassungsinhaber:** Clintec Parenteral S.A., 6 Avenue Louis Pasteur, B.P. 56, 78311, Maurepas Cedex, Frankreich. **Hersteller:** Clintec Parenteral S.A., Montargis Cedex, Frankreich, Baxter S.A., Lessines, Belgien. **Vertrieb:** Baxter Vertriebs GmbH, Wien. **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rp-, apothekenpflichtig. Stand der Information: Juni 2006.

Weitere Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, zu Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, zu Nebenwirkungen und zur Dosierung, Art und Dauer der Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Allgemeine Hinweise

Hotelunterkunft:

Die Zimmerreservierung erfolgt gemeinsam mit dem beiliegenden Formular. Wir bitten um Verständnis, dass Hotelpräferenzen nur begrenzt berücksichtigt werden können.

| Kategorie | Einzelzimmer (bzw. Doppelzimmer zur Alleinbenützung) | Doppelzimmer |
|--|---|---------------------|
| ****Eurothermen Resort | €114,00 | € 99,00 |
| ****Hotel Goldenes Schiff <i>Kategorie Classic</i> <i>Kategorie Traunblick</i> | € 79,50 €122,00 | € 76,00 |
| ****Landhotel Hubertushof | € 64,00 bzw. € 86,00 | € 59,00 |
| ***Hotel Garni Sonnhof | € 60,00 | € 48,00 |
| ***Hotel Stadt Salzburg | € 54,00 | € 38,00 |
| ***Gasthof Sandwirt | € 52,00 | € 41,00 |
| **Haus Stadt Prag | € 35,00 | € 32,00 |

Die Preise verstehen sich pro Person und Tag inklusive Frühstück bzw. Frühstücksbuffet zuzügl. Ortstaxe € 1,50 p.P. und Tag. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Einlangens bearbeitet. Bei Vollbelegung eines Hotels wird die Reservierung in einem anderen Hotel durchgeführt. Stornierungen werden laut österreichischen Hotelvertragsbedingungen behandelt. Sie erhalten eine Reservierungsbestätigung mit Ortsplan vom Kongress & TheaterHaus.

Anmeldeschluss für Hotel: 19. September 2008

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Kurhausstrasse 8

A-4820 Bad Ischl

Tel. +43 (6132) 23420-0

Fax +43 (6132) 23420-150

ebli@kongress.badischl.at

www.kongress.badischl.at

Allgemeine Hinweise

So kommen Sie zum „Kongress & TheaterHaus Bad Ischl“:

Zug von Wien – Linz / München – Innsbruck – Salzburg:
bis Attnang-Puchheim, dann Umsteigen in die Salzkammergutbahn nach Bad Ischl

Zug von Graz:
bis Stainach-Irdning, dann Umsteigen in die Salzkammergutbahn nach Bad Ischl

Zug von Klagenfurt:
Zug bis Salzburg, von dort mit Postbus nach Bad Ischl
oder Zug bis St. Michael, umsteigen nach Stainach-Irdning, dort umsteigen in die Salzkammergutbahn nach Bad Ischl

PKW aus Richtung Wien – Linz:
A1 – Abfahrt Regau – B 145 (35 km von A1 bis Bad Ischl)

PKW aus Richtung Salzburg:
A1 – Abfahrt Thalgau – B 158 (37 km von A1 bis Bad Ischl)

PKW aus Richtung Graz:
A9 – Abfahrt Selzthal – B 320 / B 145 über Pötschenpass (70 km von A9 bis Bad Ischl) Distanz Graz – Bad Ischl: 190 km

PKW aus Richtung Klagenfurt:
A2 / A10 – Abfahrt Eben im Pongau - B 166 über Pass Gschütt (64 km von A10 bis Bad Ischl) Distanz Klagenfurt – Bad Ischl: 220 km

In Bad Ischl:

Folgen Sie bitte dem gut beschilderten Parkleitsystem zum Parkplatz Kongresshaus. Beim Einfahren bitte Parkticket ziehen. Es stehen rund 150 Parkplätze direkt beim Kongress & TheaterHaus zur Verfügung.



| | |
|------------------|--------|
| Airport Linz | 90 km |
| Airport Salzburg | 60 km |
| Airport Wien | 280 km |
| Airport München | 240 km |

KLINISCHE ERNÄHRUNG



forschen
fördern
informiert
sein

Wir stellen uns in den Dienst der Patienten. Wir forschen und wir fördern die klinische Ernährung für eine schnelle Heilung und für mehr Wohlbefinden der Patienten.



AKE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KLINISCHE ERNÄHRUNG

Das AKE-Industrieforum • Tel.: (+43/1) 969 04 87
www.ake-nutrition.at

BAXTER • B. BRAUN • FRESenius KABI
KWIZDA • NESTLÉ NUTRITION • NUTRICIA